

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 24.3.1693 Graf Lamberg schreibt an Franz Ignaz:
- Er erwidert seine Ostergrüße.
 - Für den Fideikommiss Drosendorf ergibt sich die Möglichkeit, den Markt Bernegg mit dem Prälaten von Bernegg gegen andere Untertanen einzutauschen, die sehr viel mehr einbringen. Der Bernegger sind blutarme Häusler ohne Grund, die nur von ihrem Handwerk leben. Außerdem wurden sie durch Soldatendurchzüge völlig ruiniert. Er hofft daher, dass er seine Zustimmung zu dieser Verbesserung des Fideikommisses erteilen wird (FIVS)
- 9.4.1693 Der Lehenprobst von Passau bestätigt den Eingang der doppelten Lehensteuer, da sowohl Johann Secund als Vasall als auch Bischof Sebastian als Lehensherr zuvor gestorben waren. (FIVS)
- 18.4.1693 Franz Ignaz erteilt dem Grafen Lamberg seine Zustimmung zum Bernegger Tausch im Fideikommiss Drosendorf (FIVS)
- 20.4.1693 Der Kaufmann Martinetti in Prag rechnet mit Franz Ignaz die Verwendung der 400 fl für den Prager Aufenthalt seiner Söhne in den Monaten März und April ab. (FIVS)
- 26.5.1693 Franz Ignaz bittet Herrn von Albrechtsburg um Rat, weil ihm ein Schuldner Gülteinkommen verschwiegen hat (FIVS)
- 23.6.1693 Franz Ignaz erinnert Franz von Salm erneut an die Rückzahlung der ersten Kreditrate von 2.000 fl. (FIVS)
- 24.6.1693 Graf von Salm schreibt aus Haslach an Franz Ignaz in seiner Schuldsache (FIVS)